

"Netz-Lust? –

Die Rolle des Internets und schwule Sexualität"

„Die blauen Seiten“, „die Fleischtheke“ oder „das schwule Einwohnermeldeamt“ – für das größte schwule Onlinedating-Portal Deutschlands gibt es viele Namen. Und bei diesem, wie bei allen anderen Portalen auch, dreht es sich nur um eins: um Sex. Doch halt! Stimmt das wirklich? Seit es Online-Dating gibt, gibt es auch Vorurteile und Klischees darüber. Welche Auswirkungen haben sie auf die Community und auf jeden einzelnen? Inwieweit beeinflusst Internet-Dating Safer Sex-Strategien?

Der Referent Richard Lemke, war an der Einsetzung der Fokusgruppe durch die IWWIT-Kampagne (IWWIT = „Ich weiß, was ich tu“; www.iwwit.de) der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. (www.aidshilfe.de) zu dieser Thematik beteiligt und ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Publizistik der Universität Mainz auch Mitarbeiter von Prof. Dr. Martin Dannecker. Richard Lemke wird die Ergebnisse seiner Studie „Internetsexualität und Online-Dating – Einfluss des Internets auf Partnerschaft und Sexualität“ vorstellen.

Jörgen Heiser, Online-Berater und Mitglied der o. g. Fokusgruppe zum Thema „Internet & Sexualität“ wird aus seiner Praxis über Themen, Wünsche und vielleicht auch Ängste von Usern/Profilinhabern berichten.

Moderation: Nils Ullrich, Dipl.- Sozialarb. (FH), AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Termin: Mittwoch, 23. Juli 2014, ab 19.30 Uhr

Ort: AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.
Johannesstr. 19
70176 Stuttgart

Teilnahme kostenlos und anonym! Ohne Anmeldung!

Die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. wird gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart und vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg.